

Gemeinsamer Protest und Aufruf

der Jüdischen Gemeinde Landkreis Barnim/Zentrum gegen Antisemitismus, Rassismus und
Ausländerfeindlichkeit Land Brandenburg

und

dem Kreisverband der VVN/BdA-Uckermark/Barnim

Am 21. März 2021, dem Internationalen Antirassismustag unterschrieben die Vertreter der oben genannten beiden Organisationen eine Kooperationserklärung, in der die gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Auftreten gegen alle Arten von Antisemitismus, Rassismus und Ausländerfeindlichkeit vereinbart wird.

Diese Erklärung wurde sofort in die Tat umgesetzt, so bei dem gemeinsamen Auftreten bei einer Kundgebung in der Stadt Prenzlau anlässlich des Internationalen Tages für die Beseitigung der Rassendiskriminierung. Deutlich sprachen sich beide Seiten zum Beispiel gegen die Verwendung des Judensterns als Zeichen des Protestes gegen Hygienemaßnahmen des Staates aus.

Heute, einen Tag später, erfahren wir von der nächsten Aktion, die ihrem Wesen nach zutiefst antisemitisch ist und das Andenken an hunderttausende in Konzentrationslagern ermordete, jüdischen Kinder, entehrt und schändet.

Die Facebookplattform „Eltern stehen auf“ startete am heutigen Tag die „Aktion Kinderschuhe“. Aufgerufen wird dazu, „vor jedem Rathaus, vor jeder Schule“ Kinderschuhe als Zeichen des Protestes gegen die Hygienemaßnahmen abzulegen. Schon gibt es die ersten Fotos im Internet aus Schwedt und aus Zwickau.

Wir protestieren auf das Schärfste gegen diese widerliche Aktion, die die hunderttausendfachen Morde an jüdischen Kindern symbolisch mit den Corona-bedingten Beschränkungen für unsere Kinder gleichsetzt und somit ein weiteres Mal in unzulässiger Art und Weise die Verbrechen des deutschen Hitlerfaschismus relativiert. Eine Vorlage insbesondere für antisemitische Parteien und Holocaustleugner, die diese Aktion mit Inbrunst unterstützen, wie auf den Facebookseite zu lesen ist.

Wir rufen alle demokratisch denkenden Bürger unserer Republik dazu auf, sich nicht an dieser Aktion zu beteiligen!

Und wir rufen die kommunalen Verwaltungen und Schulämter auf, diese Aktionen entweder zu unterbinden oder die Schuhe sofort zu räumen. Wir schlagen des Weiteren vor, die eingesammelten Schuhe Hilfsorganisationen zuzuführen.

Wir fordern alle Parteien und Organisationen der demokratischen Zivilgesellschaft auf, unseren Protest und Aufruf zu unterstützen und weiterzuleiten!

Unterzeichner*innen:

Sascha Kunkel, Schwedt, VVN-BdA

Kreisverband Die LINKE Barnim

Isabelle Czok-Alm, Die LINKE Barnim und VVN-BdA

Peter Alm, Die LINKE Barnim und VVN BdA